

# Physiotherapeutin und Physiotherapeut

## Die Situation in der Schweiz

### Überblick und Entwicklungstendenzen

Die Physiotherapie ist eine 4-jährige Ausbildung. In der Westschweiz wird sie ausschliesslich auf Fachhochschulstufe (HES-S2), in der Deutschschweiz und im Tessin nur auf Stufe Höhere Fachschule angeboten. Es existieren 14 Ausbildungsprogramme, die alle definitiv SRK-anerkannt sind. Die Zahl der Interessierten übersteigt die Zahl der Ausbildungsplätze um ein Mehrfaches. Deshalb sind die Zulassungsbedingungen seit Jahren de facto sehr anspruchsvoll. Sie gehen meist über die reglementarischen Bedingungen (Sek II-Abschluss, genügend Kenntnisse in Allgemeinbildung und Naturwissenschaften) hinaus. In der Regel führen die Schulen Tests der körperlichen und der kognitiven Fähigkeiten durch. Nicht zuletzt wegen der hohen Eintrittshürden bringen mehr als 80 Prozent der Studienanfängerinnen einen Matura- oder DMS-Abschluss mit.

Der Schweizer Physiotherapie Verband FISIO und die Konferenz der schweizerischen Schulen für Physiotherapie SLK haben sich in einem Brief an die SDK zur Positionierung der Physiotherapie-Ausbildung geäussert. „Sie beantragen, dass in der deutsch- und italienischsprachigen Schweiz im Anschluss an die Initialbildung an der Höheren Fachschule ein einjähriger Teilzeitstudienlehrgang ‚Bachelor Physiotherapie‘ auf Hochschulstufe angeboten wird. Die Grundausbildung an der Höheren Fachschule soll in der heutigen Form beibehalten werden, es soll aber in der Schweiz für alle möglich sein, einen Bachelor-Abschluss zu erreichen, wie das in den meisten anderen europäischen Ländern und im angelsächsischen Raum der Fall ist. Im Gegensatz zum von der SDK verabschiedeten additiven Fachhochschulprofil soll die Höhere Fachschule nach Ansicht des Verbandes weiterhin 4 Jahre dauern und der aufbauende Bachelor 1 Jahr.“<sup>1</sup> Nach verschiedenen Gesprächen mit der SDK hat FISIO am 23.12.2002 sein Gesuch abgeändert und „die sofortige Einführung des integrierten Fachhochschulstudienganges Physiotherapie für die deutsch- und italienischsprachigen Landesteile der Schweiz“ beantragt.<sup>2</sup> Im Weiteren wünscht FISIO, dass die Vorbereitungsarbeiten für die Anerkennung der Berufsausbildung an der HES-S2 mit der Richtlinienrevision gekoppelt werden. Ziel ist, dass die Physiotherapie in der Schweiz einen Abschluss erhält, der auch europäisch anerkannt ist und den Absolventinnen ermöglicht, weiterführende Ausbildungen im Ausland zu absolvieren. Gemäss einer mündlichen Vereinbarung vom 17.12.2002 zwischen der SDK und FISIO befasst sich der Verband zur Zeit mit der Überprüfung und einer allfälligen Anpassung des Berufsbildes der Physiotherapie.

Im August 2002 hat ein 3-jähriger berufsbegleitender Pilotkurs für Physiotherapeuten angefangen, der – gemäss Wunsch der Projektleitung – zu einem anerkannten Master-Titel führen sollte. Ob diese Anerkennung tatsächlich erfolgen kann, ist vorläufig noch ungewiss.

---

<sup>1</sup> Vgl. Notiz des Zentralsekretariats SDK an den Bildungsrat betreffend der Bildungssystematik Ergotherapie/Physiotherapie vom 31.08.2002.

<sup>2</sup> Vgl. Schreiben des FISIO an die SDK vom 23.12.2002.

## Daten und Fakten zur Physiotherapie-Ausbildung in der Schweiz

|    |  |  | Quellen |
|----|--|--|---------|
| 1  | Erstmalige Reglementierung durch das SRK:<br>Verabschiedung (Inkraftsetzung)   | 20.06.1990 (01.01.1991)  | 1       |
| 2  | Letztmalige Teilrevision (Aufnahmebedingungen/Ziffer 4 des Reglementes) durch das SRK: Verabschiedung (Inkraftsetzung) | 29.05.2001 (01.01.2002)  | 2       |
| 3  | Anzahl der Programme in der Schweiz (2001)   | 14   | 4       |
| 4  | Ausbildungskantone (Anz. Ausbildungsstätten mit prov. resp. def. anerkanntem Programm)                                 | AG (1); BS (2); BE (2, ab 2004:1); GE (1); GR (1); LU (1); SH (1); TI (1) VD (1); VS (1); ZH (2)** | 3       |
| 5  | Status (FHS/HF*) & Anzahl der Ausbildungsstätten mit einem vom SRK definitiv anerkannten Programm                      | HF 11: ; FHS: 3 (Teile der HES).**   | 3       |
| 6  | Status (FHS/HF*) & Anzahl der Ausbildungsstätten mit einem vom SRK provisorisch anerkannten Programm                   |  | 3       |
| 7  | Anzahl der Studierenden im Jahr 1999: Total  | 1215   | 4       |
| 8  | Anzahl der Studierenden im Jahr 2000: Total  | 1231   | 4       |
| 9  | Anzahl der Studierenden im Jahr 2001: Total  | 1213   | 4       |
| 10 | Anzahl der ausgestellten Diplome im Jahr 1999  | 321  | 4       |
| 11 | Anzahl der ausgestellten Diplome im Jahr 2000  | 268  | 4       |
| 12 | Anzahl der ausgestellten Diplome im Jahr 2001  | 296  | 4       |
| 13 | Ausbildungsdauer in Jahren (Verhältnis Theorie/Praxis)   | 4 J. (Deutschschweiz ca. 50:50. HES ca. 60:40)   | 2       |
| 14 | Zulassungsbedingungen gemäss Reglement 2001  | Sek II-Abschluss, genügend Allgemeinbildung und genügende Kenntnisse in den Naturwissenschaften.   | 2       |
| 15 | Studienanfängerinnen mit Matura-Abschluss 2001<br>(%-Anteil an allen Studierenden)                                     | 59.16  | 4       |
| 16 | Studienanfängerinnen mit DMS-Abschluss 2001<br>(%-Anteil an allen Studierenden)  | 23.15  | 4       |

\* Unter die Kategorie HF fallen z.Z. noch alle Berufsschulen/Ausbildungszentren/Fachschulen u.ä. Entsprechende Anpassungen sind im Gang. Vorbehalten bleiben Strukturbereinigungen in den Kantonen, aufgrund derer einzelne Schulen ausschliesslich noch auf der Sekundarstufe II tätig sein könnten.

\*\* Stand: 26.11.2002

### Quellen:

- 1 Intern: Auskunft von Hans-Peter Jaun und Patrick Althaus bzw. Recherche von Sonja Burkhalter
- 2 SRK, Ausbildungsreglement, <http://www.redcross.ch/info/publications/hocc/pdflist>
- 3 SRK, Schulliste, <http://www.redcross.ch/info/publications/hocc/pdflist>
- 4 SRK Berufsbildung, Statistik. Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen, versch. Jg.

## **Die Situation im europäischen Umfeld**

### **Entwicklungstendenzen**

Mit Ausnahme von Luxemburg, Liechtenstein und Zypern wird in allen europäischen Ländern eine Physiotherapieausbildung angeboten. In den letzten 10 Jahren wurden in den meisten Staaten wesentliche Anpassungen der Physiotherapieausbildung vorgenommen und die Berufsdiplomniveaus auf akademische Bachelor Degrees aufgewertet. Einzelne Masterprogramme bestehen schon, weitere sind geplant.

Mit dem Ziel, die Mobilität der Physiotherapeuten sowie die gegenseitige Anerkennung der Ausbildungen im EU-Raum zu fördern, hat das Standing Liaison Committee of Physiotherapist (SLCP) 1990 einen ersten Bericht über die Physiotherapie-Ausbildungen in Europa veröffentlicht. Dieser Bericht listet diejenigen Tätigkeiten auf, die von Physiotherapeuten selbständig ausgeübt werden müssen, und legt entsprechende Ausbildungsprogramme fest. 1998 erweiterte sich das SLCP auf die meisten Länder Europas, indem es sich in die europäische Sektion der World Confederation for Physical Therapy (WCPT) integrierte. Die WCPT publiziert jährlich aktualisierte Angaben zum Beruf und zur Ausbildung der Physiotherapeuten.

### **Nach Land differenzierte Betrachtung**

Die meisten Daten zu einzelnen Ländern entstammen den 2000-WCPT-Daten sowie einem Bericht des AZI<sup>3</sup>.

#### **Bundesrepublik Deutschland**

Titel: Physiotherapeut

Niveau: Sekundarstufe II

Zulassungsbedingungen: Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss plus zweijährige Praxiserfahrung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre<sup>4</sup>

Titel: Bachelor of Science in Physiotherapy / Bachelor of Physiotherapy

Niveau: Tertiär, universitär (FH)

Zulassungsbedingungen: Fachhochschulzulassung

Ausbildungsdauer: 3-4 Jahre<sup>5</sup>

#### **Österreich**

Titel: Diplom in Physiotherapie

Niveau: Tertiär, Akademie (universitätsnah)

Zulassungsbedingungen: Reifeprüfung oder diverse andere äquivalente Qualifikationen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre<sup>6</sup>

---

<sup>3</sup> Vgl. European Region of the World Confederation for Physical Therapy WCPT, Postbasic Physiotherapy World Education, o.O. 2001, Kapitel 2, S. 9-62. Und: Schenker, Markus, AZI, Anerkennung der schweizerischen Physiotherapieausbildung in Europa, Bern 24.08.2002.

<sup>4</sup> Vgl. Homepage „Berufenet“ der Bundesanstalt für Arbeit, <http://berufenet.arbeitsamt.de>, Stand: 12.03.2003.

<sup>5</sup> Vgl. Homepage „Hochschulkompass“ der deutschen Hochschulrektorenkonferenz, <http://www.hochschulkompass.de>, Stand: 13.03.2003.

## **Frankreich**

Titel: Diplôme d'Etat de Masseur-Kinésithérapeute

Niveau: Tertiär

Zulassungsbedingungen: Mindestalter 18 Jahre und 12 Schuljahre mit Baccalauréat

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Der Ausbildungsgang zum Physiotherapeuten unterscheidet sich von medizinischen oder allgemeinen Studiengängen. 2000 wurde jedoch ein Versuch an sechs verschiedenen Universitäten gestartet, Studierende der Medizin und angehende Physiotherapeuten im ersten Jahr gemeinsam zu unterrichten.

Zur Zeit können Physiotherapeuten mit fünf Jahren Berufserfahrung nach dem Erhalt des "Diplôme d'Etat de Masseur-Kinésithérapeute" einen Studiengang mit Physiotherapie-Richtung am "Institut de formation des responsables de la santé" (Health Managers Training Institute) absolvieren: Dieser Studiengang verleiht sowohl ein Diplom in "Health Management" als auch einen Bachelor's Degree in Educational Sciences.

## **Italien**

Titel (erstes Niveau): Terapista della Riabilitazione / Diploma universitario di fisioterapia

Niveau: Tertiär, universitär

Zulassungsbedingungen: 13 Jahre Schulbildung und Diploma di maturita

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Drei universitäre Niveaus werden zur Zeit angeboten:

Erstes Niveau : 2-3 jähriges Studium nach der Matur, Diploma universitario di fisioterapia (D.U.)

Zweites Niveau: 4-6 jähriges Studium, Diploma di Laurea (D.L.)

Drittes Niveau: Dottorato di Ricerca, mindestens 3 Jahre nach D.L.

Ein Bachelor of Science ist in Vorbereitung (2002).

## **Vereinigtes Königreich**

Seit 1993 führen alle Physiotherapie-Ausbildungen zu einem Bachelor's Degree. Fünf Universitäten bieten schon einen weiteren Studiengang zum Master's Degree .

Titel: Bachelor of Science in Physiotherapy

Niveau: Tertiär, universitär

Zulassungsbedingungen: Mindestalter 18 mit 13 Schuljahren

Ausbildungsdauer: 3-4 Jahre

---

<sup>6</sup> Vgl. Arbeitsmarktservice Österreich, Jobs mit Zukunft. Gesundheit, Fitness, Wellness, Ausgabe 2002/2003, [http://www.ams.or.at/b\\_info/download/gesundheit.pdf](http://www.ams.or.at/b_info/download/gesundheit.pdf), Stand: 12.03.2003.

## **Niederlande**

Titel: Bachelor of Science in Physiotherapy

Niveau: Tertiär, universitär (HBO)

Zulassungsbedingungen: Mindestalter 17 mit 13 Schuljahren

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

## **Schweden**

Titel: Bachelor of Science

Niveau: Tertiär, universitär

Zulassungsbedingungen: Mindestalter 18 mit 12 Schuljahren

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

## **Zusammenfassende Angaben**

| <b>Land</b>            | <b>Niveau</b>                              | <b>Dauer</b> |
|------------------------|--|--------------|
| BRD                    | Sekundarstufe II                           | 3 Jahre      |
|                        | Tertiär, universitär                       | 3-4 Jahre    |
| Österreich             | Tertiär, Akademie (universitätsnah)        | 3 Jahre      |
| Frankreich             | Tertiär, keine zuverlässige Angabe möglich | 3 Jahre      |
| Italien                | Tertiär, universitär                       | 3 Jahre      |
| Vereinigtes Königreich | Tertiär, universitär                       | 3-4 Jahre    |
| Niederlande            | Tertiär, universitär                       | 4 Jahre      |
| Schweden               | Tertiär, universitär                       | 3 Jahre      |
| Belgien                | Tertiär, universitär                       | 4 Jahre      |
| Dänemark               | Tertiär, universitär                       | 3.5 Jahre    |
| Finnland               | Tertiär, universitär                       | 3.5 Jahre    |
| Irland                 | Tertiär, universitär                       | 3 Jahre      |
| Portugal               | Tertiär, universitär                       | 4 Jahre      |

Die Bundesrepublik Deutschland ist der einzige Staat der Europäischen Union, der eine Physiotherapie-Ausbildung auf Sekundarstufe II anbietet.

Die Anwendung der Richtlinien der Europäischen Union, nach denen sich die Schweiz mit Inkrafttreten der bilateralen Verträge zu richten hat, führt zu folgenden Schlussfolgerungen: Zur Zeit ist die Physiotherapieausbildung der Deutschschweiz innerhalb von Westeuropa nur in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt. Der Zugang dieser Ausbildung ist in Europa entsprechend eingeschränkt. Eine vierjährige Ausbildung auf Fachhochschulstufe, entsprechend der Ausbildung in der Westschweiz, würde zu einer Anerkennung in allen europäischen Staaten führen.